

Nürnberg, Mai 2016

Sehr geehrte Eltern!

Wie in jedem Schuljahr möchten wir, der Elternbeirat und die Schulpsychologie, Sie zu zwei Elternabenden zu pädagogisch-psychologischen Themen einladen. In diesem Schuljahr beschäftigt sich der zweite der beiden Abende mit der für alle nicht immer ganz einfachen Zeit der Pubertät.

Im Jahre 2011 publizierten Cathrin Kahlweit und George Deffner ein mit einem Augenzwinkern geschriebenes Sachbuch mit dem Titel „*Pubertäter: Wenn Kinder schwierig und Eltern unerträglich werden*“. Diese Buch wird im Handel mit folgenden Worten beworben:

„Wenn kleine Kinder größer werden, sind die ersten Freuden gelebt und die ersten Schritte gemacht, der erste Frust ist verdaut. Nun, denken Eltern, ist es geschafft: Die Kinder sind auf dem Weg ins Leben. Irrtum, das Schwierigste kommt erst noch: die Pubertät. Denn hat sich der Sohn erst mal hinter dem Kapuzenpulli verschanzt und die Tochter ihren Dauerchat auf Facebook begonnen, ist der Frieden auf Jahre dahin. Anarchisch, streitlustig und schonungslos erzählen die Eltern und Journalisten Cathrin Kahlweit und George Deffner, wie es einer Familie ergeht, die an dauerhaftem Hormonüberschuss leidet und deren Küchentisch regelmäßig zur Kampfzone wird.“

Als Referenten und Experten für diesen Abend mit diesem Thema konnten wir erfreulicherweise Herrn **Ralf Postler** gewinnen. Er arbeitet bei der **Stadt Erlangen** im Stadtjugendamt, Abteilung Soziale Dienste und Allgemeiner Sozialdienst. Herr Postler hat außerdem lange Zeit mit drogenabhängigen Jugendlichen gearbeitet. Wir möchten mit Ihnen und mit ihm in einen regen (Erfahrungs-)Austausch über das Phänomen Pubertät treten und beleuchten, wie Sie als Eltern mit Ihren Jugendlichen gelassen umgehen können.

Daher ergeht an Sie die herzliche Einladung zu:

„Gelassen durch die Pubertät aus Elternsicht“

Dienstag, 31. Mai 2016, 19.00 bis 20.30 Uhr

Mensa des Hans-Sachs-Gymnasiums

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme möglichst spätestens bis zum 25.05.2016 beim Elternbeirat (per Mail an Herrn Bernd Zinkel unter der Mailadresse BerndZinkel@t-online.de) an. Es liegt kostenloses Informationsmaterial für Sie in der Anzahl der Anmeldungen auf.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tanja Zink, Staatliche Schulpsychologin gez. Bernd Zinkel, Vorsitzender des Elternbeirats